



Auf zu neuen Taten



ZTM Björn Maier
Lauingen

Liebe Leserinnen und Leser, die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr wird gerne genutzt, um ein wenig zur Ruhe zu kommen und das zu Ende gehende Jahr Revue passieren zu lassen. Solch eine Phase ist oft sehr hilfreich, um ein wenig zu reflektieren, welche Herausforderungen im vergangenen Jahr angegangen, gemeistert, aber auch ignoriert wurden. Hierbei ist immer eine gute Balance aus Demut und Freude hilfreich.

Waren in der Vergangenheit in der Zahntechnik oft politisch geprägte Herausforderungen zu meistern, so sind es seit einiger Zeit vor allem der weiter zunehmende Fachkräftemangel und steigende Auftragsvolumen durch Schließung kleinerer Labore, die keinen Nachfolger finden, die Aufmerksamkeit fordern. Meines Erachtens ist dies die wesentlich angenehmere Problematik für einen Unternehmer als politische Einflussnahmen durch Reformen in der Gesundheitspolitik.

Natürlich ist es aus der Vergangenheit heraus betrachtet durchaus etwas befremdlich zu sehen, welcher Aufwand inzwischen zur Mitarbeitergewinnung betrieben werden muss. Aber hier muss genauso wie in der ganzen zahntechnischen Prozesskette ein gesellschaft-

licher sowie technologischer Wandel erkannt und akzeptiert werden. War es früher mit dem Besuch von Kursen und Kongressen getan, so benötigt es heute eine viel intensivere individuelle Beratung der Labore, um aus der Vielzahl an vorhandenen Möglichkeiten das Optimum für den einzelnen Betrieb und die Mitarbeiter zu herauszufinden.

Die Digitalisierung hat neue Wege der Arbeitsplatzgewinnung und Prozessoptimierung hervorgebracht. Gehen Sie die Herausforderungen an und nutzen Sie die spezialisierten Unternehmensberatungsgesellschaften, die sich in den vergangenen Jahren rund um die Laborwelt gebildet haben. Vom individuellen Coaching der Mitarbeiter bis hin zur Optimierung der zukunftsfähigen Produktionsabläufe findet man hier ein umfangreiches Angebot.

Nutzen Sie zudem die anstehende IDS sowie die umfangreichen dentalen Fortbildungsprogramme, um Ihr Netzwerk ein wenig in diese Richtung voranzutreiben. Denn die Gestaltung eines zukunftsfähigen Labors geht längst über das rein material- und funktions-technische Know-how hinaus.

Freuen Sie sich auf diese Herausforderungen, die Ihre persönlichen Fähigkeiten sowie die Ihres Unternehmens auf ein neues Level heben werden.

In diesem Sinne: Auf zu neuen Taten!

Viel Erfolg und Freude für das kommende Jahr wünscht Ihnen

Björn Maier